

DFV intern



**Mitteilungen und Berichte aus dem
Deutschen Fährschiffsverein
Ausgabe 16 / Mai 2015**

Liebe Mitglieder des DFV!

„Das werden ganz schön lange 17 Monate!“ seufzten einige DFV-Mitglieder, als wir uns nach drei ereignisreichen Tagen auf der Ostsee voneinander verabschiedeten. Drei Tage lang hatten wir gemeinsam nach Herzenslust unserem Hobby gefrönt, hatten unzählige Bilder auf die Chips der Digitalkameras gebannt, gefachsimpelt, Swinemünde erkundet oder einfach nur die Seeluft genossen. Hier darf man einfach mal Fährschiffsfan sein, ohne dass man gleich schräg angeschaut wird: Niemanden stört es, wenn man mitten im Gespräch verschwindet, weil in der Nähe das Schiff auftaucht, das man immer schon einmal aufnehmen wollte. Man kennt sich, und wer neu dazukommt, wird ebenso gern aufgenommen.

Die nächste große Vereinsfahrt wird wohl erst im Oktober 2016 stattfinden. Doch ist nicht ausgeschlossen, dass wir uns vorher schon wiedersehen. Drei Anlässe laden dazu ein: Neue Schiffe wird es in den nächsten Monaten zwischen Rostock und Gedser, zwischen Cuxhaven und Helgoland und (etwas überraschend) zwischen Cuxhaven und Brunsbüttel geben. Warum also nicht spontan mal treffen und miteinander (kleine) Fähre fahren. Bis dahin grüßt und wünscht viel Spaß bei der Lektüre

Ralph Christian Schöttker

Mitteilungen aus dem Verein	3
Schnappschüsse	7
Prospekte aus den 1980ern	16
Unterwegs	22
Aus alten Photoalben	50
Fähren auf Briefmarken	52
Wann – was – wo?	53
Impressum	53

Titelbild: Die KRONPRINS FREDERIK dreht am 1. Mai 2015 vor den Augen der Teilnehmer der DFV-Fahrt in Rostock an ihren Anleger.

Photo: Ralph Christian Schöttker

Vereinsfahrt 2015

Unsere Vereinsfahrt wird voraussichtlich im **FERRIES**-Heft 3/2015 noch näher beschrieben werden. Solange hier ein paar Eindrücke, die Heino Sehlmann in Travemünde und Christine Beckmann in Rostock von Land aus eingefangen haben, als die DFVler mit der **PETER PAN** von Travemünde über Rostock nach Trelleborg fahren:



„Immer lächeln und winken!“ Heino Sehlmann hat dies mit seinem Objektiv von der Mole gut eingefangen.



PETER PAN und **KRONPRINS FREDERIK** einlaufend in Rostock.

Alle weiteren Photos: Christine Beckmann



Links: **PETER PAN** am Liegeplatz 53 im Rostocker Seehafen.

Unten: **SKANE** einlaufend in Rostock auf dem Weg zum Liegeplatz 64.



PETER PAN läuft aus Rostock in Richtung Trelleborg aus.



PETER PAN auf dem Weg nach Trelleborg mit dem DFV an Bord. Am Heck die Splittergruppe „Behm/Noelting/Brech/Schöttker“. Danke, Christine!

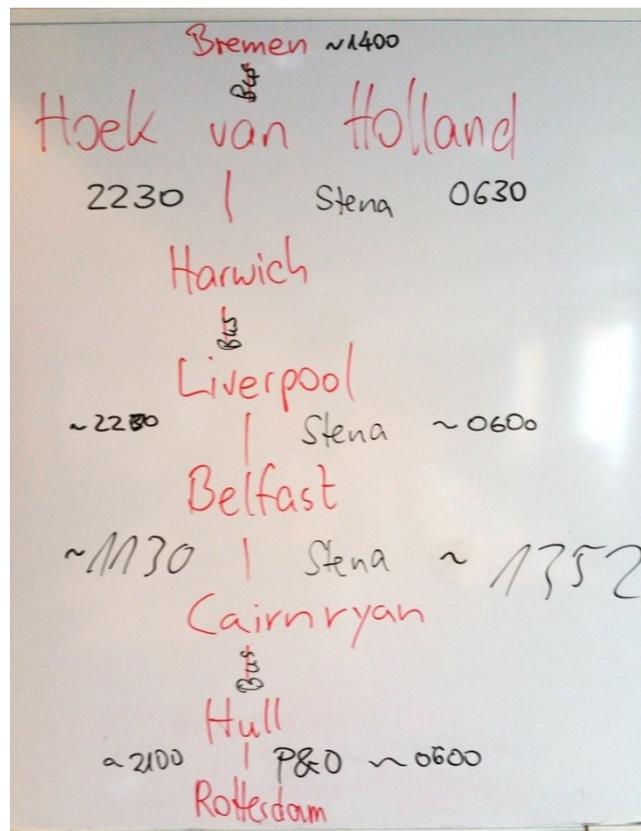
DFV-Fahrt 2016

„Während der Fahrt ist vor der Fahrt!“ So war das Motto der Zusammenkunft im Konferenzraum auf der **PETER PAN** am Freitagnachmittag. Überraschend einig waren sich die Mitfahrer, dass man 2016 wieder zum alten Termin um den 3. Oktober zurückfinden möchte. Der 1. Mai scheidet im nächsten Jahr ohnehin aus, da er auf einem Sonntag liegt und so kein verlängertes Wochenende möglich ist.

Ebenso überraschend schnell war man sich einig, dass man im nächsten Jahr wieder in die Nordsee wollte. Rechts ist das Ergebnis unserer spontanen Fahrtenskizzierung. Demnach soll es von Norddeutschland aus

nach Hoek van Holland gehen, dort auf das Stena-Schiff nach Harwich. Der Bus (unsere diesjährige Fahrerin hat schon begeistert zugesagt) soll uns dann nach Liverpool bringen, von wo es nach Belfast gehen soll. Zurück ist eingeplant, über Cairnryan nach Hull zu gelangen, von wo aus uns P & O nach Rotterdam bringen soll.

DFV-Reisemanager Marc Beckmann hat den klaren Auftrag bekommen, rechtzeitig einen festen Plan auszuarbeiten.



Noch eine DFV-Fahrt 2015 ?



Überraschend kurzfristig will Tallink mit der Tochtergesellschaft Elb-Link den Verkehr zwischen Cuxhaven und Brunsbüttel wieder aufnehmen. Eingesetzt werden sollen im Gegensatz zum letzten Versuch (1999-2001) keine Veteranen wie die **HINRICH WILHELM KOPF** (Photo oben von R. C. Schöttker), sondern moderne Doppelender. Insofern kam im Vereinsforum und beim Bremer Stammtisch schnell die Idee auf, ob man sich nicht an einem Samstag im Herbst zu einer ersten gemeinsamen Testfahrt treffen sollte. Wir werden im nächsten **DFV** intern dazu weitere Informationen bekannt geben.

DFV-Kalender 2016



Noch bis zum 31. Juli 2015 suchen Martin Kursawe und Torsten Noelting unter dem Motto „**Alte Liebe – Liebe Alte**“ Photos für den **DFV**-Kalender 2016. Gesucht werden Bilder von Fährschiffen, deren Baujahr 25 Jahre oder länger zurück liegt, ganz gleich, ob diese noch in Fahrt sind oder nicht.

Einsendungen gehen bitte an den elektronischen Briefkasten unter dfv@noelting-net.de, dabei aber bitte an die Mindestpixelzahl von ca. 2.500 x 1.700 denken. Papierphotos bitte A4-reprofähig scannen lassen und an ein Seitenverhältnis von 3:2 oder 4:3 anpassen.

Und weiter gilt: Das Alter der Fotos spielt keine Rolle, auch der Fotograf muss kein Mindestalter nachweisen. Die Kalendermacher freuen sich auf Eure vielfältigen Motive und Bildvorschläge!



In Arnis an der Schlei hat Marc Peper am 1. Februar 2015 die ADLER VII entdeckt, die dort ihren Winterschlaf hält.





*Der Heimathafen der **ADLER VII** liegt allerdings an der Nordsee.
Unten die **MÖNCHGUT**, die ebenfalls auf den Sommer wartet.*

Beide Photos: Marc Peper





*Torsten Noelting ist derweil auf Phototour in Cuxhaven gewesen. Die **LOLA** dümpelt am 21. Februar 2015 im neuen Fischereihafen herum. Am Kai gegenüber liegt die Flotte von Cassen Eils im Winterschlaf, allerdings von sonntäglicher Sonne beschienen. Ob die **ATLANTIS** im nächsten Jahr noch hier liegen wird?*



*Auch **FAIR LADY** und **FLIPPER** machen Pause. Photos: Torsten Noelting*



Als Ergänzung zum Bericht „Mit 22 Knoten durch den Wald“ aus **FERRIES** 4/2014 ging folgende Frage an Radio Eriwan: „Müssen nach heutigem Stand der Technik Schiffe noch einen Schornstein haben?“- Antwort: Im Prinzip nein, aber man kann sie im Wald besser wieder finden.“
Photo: Jan-Otto Schaumann



Zweimal die **AURORA**: Oben am 22. Oktober 2014 in Piräus. Kurz darauf war sie bei Blohm & Voss und präsentiert sich am 16. Dezember 2014 im neuem Design.
Beide Photos: Jan-Otto Schaumann





Mal etwas "Kleines" hat Carsten Lüdtkke aus Frankreich mitgebracht. Bei seinem Normandie-Trip Ende Februar nutzte er die BAC 23, um die Seine von Quillebeuf sur Seine nach Port Jerome zu überqueren. „Ein Urlaub ohne Fähre (und ist sie noch so klein) geht ja mal gar nicht...“





Ralph Prüssmann hat sich von vielen Reiseberichten dazu locken lassen, mit der NORRÖNA gen Island zu fahren. Auf seinem Weg traf er zunächst die COLOR SUPERSPEED 1 bzw. 2 ...





...und später dann auch auf die SMYRIL. Unten liegt die NORRÖNA am Pier. Der Konstrukteur muss Ecken lieben...

Photos: Ralph Prüssmann





Oben: Die NORRÖNA vor beeindruckender Naturkulisse.

Photo: Ralph Prüssmann

Unten: Am 6. April 2015 befand sich die VOYAGER in der Lloyd-Werft in Bremerhaven (vgl. Seite 35).

Photo: Martin Kursawe





*Die Superflexe haben die Vogelfluglinie doch noch erobert. Hier sehen wir die **MERCANDIA VIII** einlaufend Puttgarden am 22. April.*

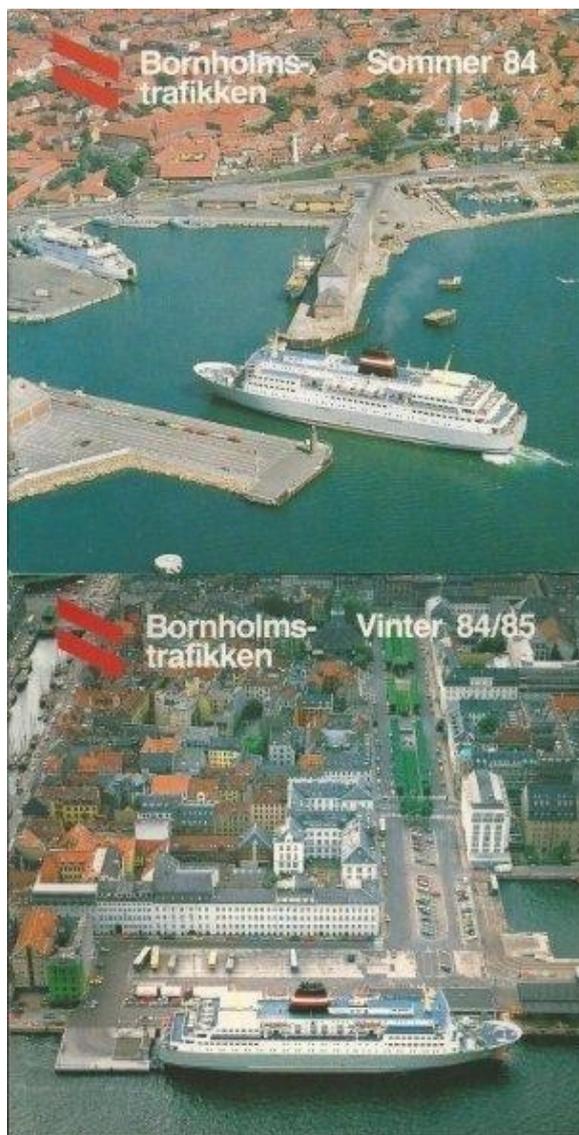
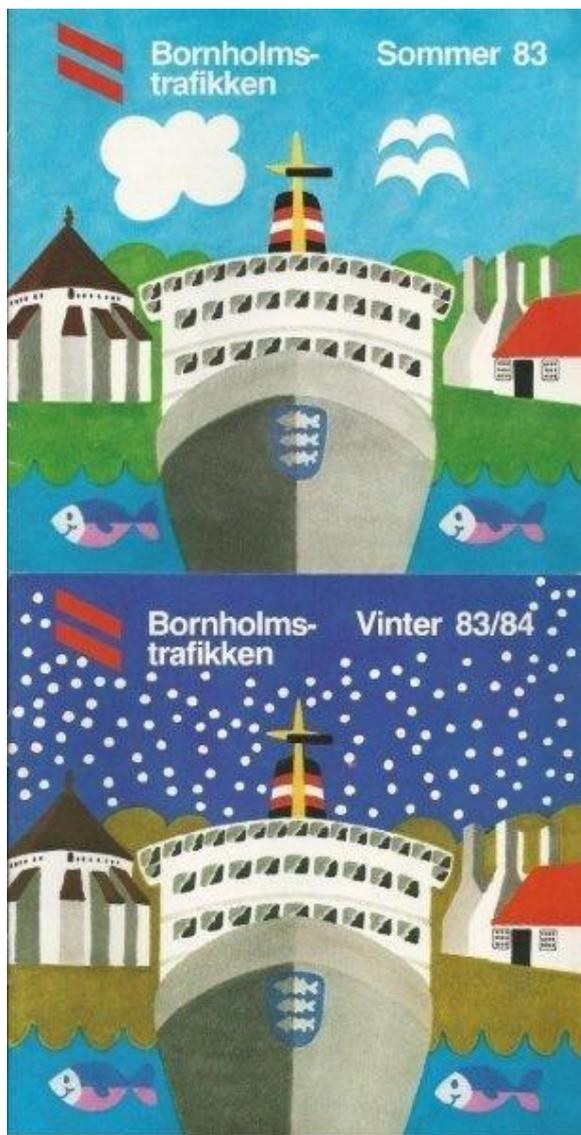
Photo: Jürgen Struck

*Und ein kleiner Schatz aus dem Familienalbum kommt hier noch als letztes Bild hinzu. Die **FINNHANSA** hat ihre Tore an einem behelfsmäßig wirkenden Anleger weit geöffnet.*

Photo: Christian Klein



Olaf Richter veröffentlichte in unserem Forum bei www.dfv-online.info im Februar Bilder von alten Fährprospekten. Freundlicherweise hat er ein paar Exemplare aus den 1980ern eingescannt und diesem Rundschreiben beigesteuert. Viel Freude beim Anschauen (und Wiedererkennen?)!



Bornholmstrafikken fährt im Sommer wie im Winter mit **JENS KOFOED** und **POVL ANKER**. Links lassen die 1970er noch grüßen, ein Jahr später hüpf das Herz des Fährfreundes...



*Eine Kollektion von DSB-Fahrplänen: Eine interessante Aufnahme von der Großer-Belt-Fähre **ROMSØ** gab es 1985, ein Jahr später musste ein Veteran erhalten. Die vielen Rettungsboote lassen auf ein Archivbild schließen. 1988 ist man stolz auf die große **PEDER PAARS**.*



75
avgångar
mot Danmark
per dygn!

Helsingborg ↔ Helsingør
Helsingør ↔ Helsingborg



1.6. - 27.9. 86

DSB **SJ**

75 Abfahrten nach Dänemark an jedem Tag! Auf dem Öresund arbeitet die DSB offiziell mit der SJ, der schwedischen Staatsbahn zusammen. Abgebildet ist entweder die **KRONBORG** oder die **HOLGER DANSKE**.

Die unvergessene Fähre von Faaborg nach Gelting ist 1987 noch „angenehm und günstig“ unterwegs. Und wer findet den Fehler?



87
Gültig bis zum
30.12.87

Faaborg-Gelting

**Der Seeweg
nach Dänemark
angenehm und günstig**

Die M/F GELTING SYD, hat 4174 BRT, sie ist 115 m lang, 18 m breit und hat Kapazität für 1000 Passagiere und 155 Autos.
Die GELTING SYD ist eine moderne Grossfähre, die ihren Passagieren einen Reisekomfort höchster internationaler Klasse und Sicherheit für eine angenehme Überfahrt bietet.

Willkommen an Bord.

Information und Platzbestellung
Tischreservierung spätestens am Tage vor der Abfahrt.
Gelting: D-2342 Gelting Mole, Tel. (04643) 793, Telex 2-28996.
Faaborg: DK-5600 Faaborg, Tel. 09 61 15 00, Telex 0055-50 300.

Dänemark

1988/89 Fahrpläne Tarife
Gültig ab 1. September 1988 bis 15. Juni 1989

NEU: Jetzt mit 3 Fahren!

MF TRAVEMÜNDE LINK
MF FALSTER LINK
MF GEDSER LINK

Schweden PKW incl. 1-5 Pers. Hin- und Rückfahrt ab DM **72,-**

Travemünde-Gedser PKW incl. 1-5 Personen Hin- und Rückfahrt ab DM **15,-**

25 JAHRE

Travemünde ↔ Gedser

GT-LINK

Dänemark

Sommer 1988 Fahrpläne Tarife
Gültig vom 1. Juni bis 31. August 1988

NEU: Jetzt mit 3 Fahren!

MF TRAVEMÜNDE LINK
MF FALSTER LINK
MF GEDSER LINK

Travemünde-Gedser PKW incl. 1-5 Personen Hin- und Rückfahrt ab DM **39,-**

Bis zu 8 Abfahrten täglich!

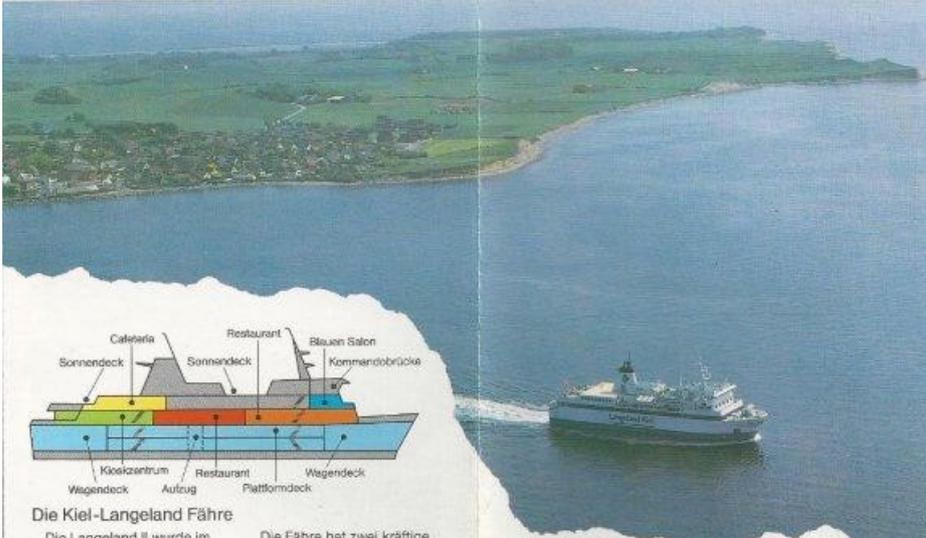
25 JAHRE

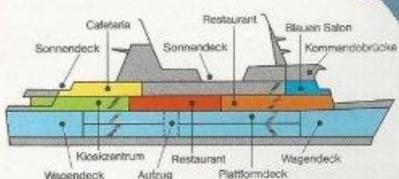
Travemünde ↔ Gedser

GT-LINK

25 Jahre gibt es die Fährlinie Gedser-Travemünde nun – und jetzt sogar mit drei Fahren. Damals ahnte niemand, wie schnell sich durch den Fall des eisernen Vorhangs diese Linie erledigen würde. Die Preise sind jedenfalls unschlagbar!

Alternativ gelangt man von Kiel nach Langeland. Die **LANGELAND II** „bietet 600 Personen und ca. 100 Autos Platz“.





Die Kiel-Langeland Fähre

Die Langeland II wurde im Jahr 1977 in Groningen in Holland gebaut. Das Schiff hat eine Länge von 70 Metern, ist 16 Meter breit und hat einen Tiefgang von 4 Meter.

Die Fähre hat zwei kräftige MAK-Motore von insgesamt 3 600 PS, welche dem Fährschiff eine Geschwindigkeit von ca. 16 Knoten (30 km/h) verleihen. Die Fähre bietet 600 Personen und ca. 100 Autos Platz.

WESTFALEN-URLAUBSREISEN
REISEBÜRO HALLE
Bismarckstraße 27
Postfach 10022
4800 WILMHELMSDORF

Langeland-Kiel **Langeland-Kiel**

Buchung und Information:
KIEL: Zerssen & Co., Oslo Kaj, 2300 Kiel, Tel. 0431-3017 250, 0431-91652
HAMBURG: Reisebüro NORDEN, Ost-Weststrasse 70, 2000 Hamburg 11, Tel. 040-36 3211
LANGELAND: Fährhafen, Bagenkop, DK-5935 Bagenkop, Tel. 0045-9-5614 00

Sejlplan
SFDS
forbinder landets
kønneste egne

SPODSBJERG - TÅRS (Langeland-Lolland)
LOHALS - KORSØR (Langeland-Sjælland)

SFDS

SOMMER-SEJLPLAN
 16 - 27/9 1986

Wer möchte, fährt von Langeland gleich nach Lolland oder Seeland weiter. **FRIGG SYDFYEN** und ihre Schwestern warten...



Vælg S.F.D.S. til turen over bæltet, så bliver rejsen til en oplevelse!



Hyggelig atmosfære.

Legeomuligheder for børnene.

Nächste Seite oben: Scandinavian Ferry Lines feiern 1985: 30 Jahre Helsingør-Helsingborg und immerhin auch schon 25 Jahre Dragør-Limhamn, obwohl „SFL“ erst 1980 aus der Taufe gehoben wurde. Zum Jubiläum werden die drei großen Fähren **URSULA**, **REGULA** und **BETULA** umgebaut, daher fehlt wohl ein Photo. In den nachfolgenden Jahren sind die Titelbilder umso sehenswerter!

FARTPLAN FOR REJSEN OVER ØRESUND
SFL
 1/6 - 31/8 1985



30 ÅR Helsingør-Helsingborg
SFL
25 ÅR Dragør-Limhamn

1/6 - 31/8 1986
SFL TIDTABELL
 TIDER OCH PRISER TILL DANMARK & KONTINENTEN



SFL
 Helsingborg-Helsingør
 Limhamn-Drøgør

SFL TIDER OCH PRISER.



SFL
 Helsingborg-Helsingør · Limhamn-Drøgør
 1/9 1988 - 31/5 1989

Und hier noch zwei Fahrpläne der Verbindung Dragør-Limhamn. Für alle die, die genauso gerne wie ich die Abfahrtszeiten nachrechnen...

Färjorna Limhamn- Dragør

1 juni – 31 augusti 1986
 Överfartstid ca 55 minuter

Från Limhamn

5.15	6.05	7.05	7.45	8.45
9.35	10.25	11.15	12.05	12.55
13.45	14.35	15.25	16.15	17.05
18.15	18.45a	19.35	20.45	22.00

Från Dragør

5.30	6.30	7.20	8.20	9.00
10.00	10.50	11.40	12.30	13.20
14.10	15.00	15.50	16.40	17.30
18.20	19.30	20.00a	20.50	22.00

a) Endast 6, 13, 20/6. Fr.o.m. 23/6 dagligen.

Scandinavian Ferry Lines

SFL Limhamn-Drøgør

Överfartstid ca 55 minuter.

1 september 1986 — 1 januari 1987
 Särskild tidtabell för jul- och nyårshelgen.

Måndag-fredag, dock ej 24-26/12, 31/12, 1/1

Från Limhamn

5.15	6.05	7.05	7.45	8.45	9.35	10.25
11.15	12.05	12.55	13.45	14.35	15.25	16.15
17.05	18.15	18.45a	19.35	20.45	22.00	

Från Drøgør

5.30	6.30	7.20	8.20	9.00	10.00	10.50
11.40	12.30	13.20	14.10	15.00	15.50	16.40
17.30	18.20	19.30	20.00a	20.50	22.00	

a) Endast 28/11, 4/12, 5/12, 11/12, 12/12, 18/12, 19/12

Lördag-söndag

Från Limhamn

5.15b	7.05	7.45	8.45b	9.35	10.25	11.15b
12.05	12.55	14.35	15.25	17.05	18.15	19.35
20.45	22.00c					

Från Drøgør

5.30b	6.30b	8.20	9.00	10.00b	10.50	11.40
12.30b	13.20	14.10	15.50	16.40	18.20	19.30
20.50	22.00					

b) Ej söndag c) Ej lördag

24-26/12, 31/12 och 1/1

Från Limhamn

7.05	7.45d	9.35	10.25d	12.05	12.55d	14.35
15.25e	17.05d	18.15e	19.35d	20.45e		

Från Drøgør

5.30f	8.20	9.00d	10.50	11.40d	13.20	14.10d
15.50	16.40e	18.20d	19.30e	20.50d		

d) Ej 24/12, 25/12 e) Endast 26/12, 1/1 f) Endast 24/12, 31/12

SFL Scandinavian Ferry Lines

Für Carsten Behm ging es im März 2015 über Hirtshals in Richtung Norden:

Die Hinfahrt sollte mit der **BERGENSFJORD** erfolgen. Ich hatte mir extra das Ferries-Heft von der Vereinsfahrt mitgenommen und wollte der Besatzung den Artikel zeigen. Leider schlich sich dann jedoch die **STAVANGERFJORD** in den Hafen...



*Auf dem Bild steuert der Hurtigruten-Veteran **LOFOTEN** in Bergen neben der Dänemark-Fähre **STAVANGERFJORD** seinen Anleger an.*

Hurtig ging es dann ab Bergen weiter mit der **LOFOTEN**, ein sehr schön wieder auf alt renoviertes Schiff, wenn auch auf der Hinfahrt fast ausgebucht und somit etwas zu voll für so ein kleines Schiff. Von Hammerfest bis Mehamn herrschte Sturm der Stärke 10. Das merkte man dann doch deutlich bei der alten Dame!

Auf der Rückfahrt gab es Verzögerungen nachts in Ålesund, dann noch in Florø beim Ausladen von Pflanzerde, die scheinbar unbedingt noch am Freitag Mittag bei eifrigen Hobbygärtnern landen musste, so dass Hurtigruten gar nicht hurtig mit +80 min in Bergen ankam und somit mein Zug nach Oslo weg war. Immerhin spendierte Hurtigruten mir eine Schlafwagenfahrt im Wert von 220€ !

Nach einem Oslo-Aufenthalt ging es dann von Larvik mit der außerplanmäßig dort eingesetzten SUPERSPEED 1 nach Hirtshals, jedoch schon mit +30 min in der Abfahrt wegen technischer Störung. Weit vor Hirtshals war dann in der Heckwelle deutlich zu sehen, dass da etwas nicht stimmt. Man fuhr nur mit halbem Antrieb und dann plötzlich fast ganz antriebslos mit nur noch 8 Knoten, drehte eine langsame Ehrenrunde, bis sich die Maschine wieder beruhigt hatte, Ankunft Hirtshals +55 min. Aber schön war es doch! Und hier kommen noch ein paar Bilder:



Mit der **HARØY** von Dryna nach Brattvåg. Die Aufschrift **FRAM** steht für eine neue Verkehrsgesellschaft in dieser Region, die auch den Busverkehr betreibt.



Die **MOLDEFJORD**, gasbetrieben, das Einzige, was vom Schiff zu hören war, waren seine selbst erzeugten Wellen! Und die Farben waren auch im Original so, eine traumhafte, fast windstille Abendstimmung im Hafen von Molde. Das Schiff legt gerade ab nach Furnuset (E 39) .



NORDKAPP und LOFOTEN in Trondheim.



Die **POLARLYS** auf der Fahrt nach Süden zwischen Ørnes und Nesna.





Gleich nach Verlassen des Stokksundes tauchte die **BRAEMAR** auf.



Die **SALTEN** beim Überholen kurz vor Bodø.



Die **SKOGØY** bei der Ankunft in Bodø und am Anleger.





*Im Hafen von Bodø liegen drei Fähren, die nach Moskenes, Vaerøy und Røst fahren: **BODØ, LANDEGODE** und **VAERØY**.*





Auch die STEIGTIND zeigt sich in Bodø.



RICHARD WITH
südgehend
einlaufend
Harstad.



*Die futuristisch wirkende **VENGSØY** in Tromsø.*





Die moderne **SOLLIFJELL** und die brave alte **LOFOTEN** in Tromsø.





Die entgegenkommende **TROLLFJORD** bei Windstärke 10 zwischen Hammerfest und Havøysund, wo dann „meine“ **LOFOTEN** auf das Anlegen sicherheitshalber verzichtet hat...





Die **AZORES** in Honningsvåg.



Die **RENØY**, die **MAARØY** und die **RYPØY** in Hammerfest.





Die **FINNMARKEN** in Harstad nordgehend.



Unten: Die **VESTERAALEN** zwischen Bodø und Ørnes nordgehend.





MØYSALEN und **VEGTIND** ein bzw. auslaufend Sandnessjøen.



*Vor ein paar Jahren bin ich noch mit ihr nach Moskenes gefahren, jetzt liegt die **BOGNES** in Brønnøysund auf.*





Die **LOFOTEN** in Brønnøysund (oben) und in Trondheim (unten).



Die **MARCO POLO** in Kristiansund.



Die *VOYAGER* vor Bergen.



Zuletzt noch Bilder aus Oslo: Oben die *PEARL SEAWAYS*, unten die *CROWN SEAWAYS* von der Kopenhagen-Route.





*Oben: Oslofjord-Fähren warten auf die nächste Fahrt: **PRINSEN**, **BARONNESSEN** und **KONGEN**. Unten: Am Ende der Reise ein Treffen mit der **COLOR SUPERSPEED 1** außerplanmäßig in Larvik.*



Texte und Photos: Carsten Behm

Ostsee-Urlaube im April

Auch Martin Kursawe hat aus seinen Urlaubstagen im April ein paar Bilder mitgebracht. Hier seine Ausbeute:



*Liegt wieder aufrecht: die **PRINSESSE BENEDIKTE**.*

Vom 13.-17. April verbrachten meine Lebensgefährtin und ich eine paar Tage Urlaub in Danzig. Natürlich gab es auch Schiffe zu sehen und es wurde eine Fahrt auf der Mottlau zur Westerplatte und zurück unternommen. Diese kostet 40 Sloty (ca. 10 Euro) und kann an der Westerplatte unterbrochen werden. Unterwegs kommt man auch an der Werft Remontowa S.A., der ehemaligen Stocznia Gdanska, vorbei. Dort lagen unglaublich viele Schiffe an der Pier und in den verschiedenen Docks, unter ihnen auch die beim Ausdocken verunglückte **PRINSESSE BENEDIKTE**, die **NORDLINK** von Finnlines, die **SIRENA SEAWAYS** von DFDS und das Eisenbahntrajekt **OSTROW** (Photo rechts), das offenbar nicht mehr allzu oft Eisenbahnwagen zwischen den beiden Ufern der Mottlau (Motlawa) übersetzt. Der westliche Güterbahnhof dazu liegt offenbar auf dem riesigen Werftgelände.





*Oben: Ihr ihr sollte eigentlich die DFV-Fahrt 2015 zu Ende gehen, dann lag sie aber in der Werft in Danzig: die **NORDLINK**.
Unten: Die **SIRENA SEAWAYS** wird auf neue Aufgaben vorbereitet.*



Etwas weiter flussabwärts passiert man noch die Autofähre **WISŁOUJSCIE**, die vom Stadtteil Nowy Port zur gegenüberliegenden gleichnamigen alten Festung verkehrt.



*Die **WISŁOUJSCIE** überquert die Mottlau.*



*Viele Jahre war sie ein bekannter Anblick auf der Ostsee: Die **SCANDINAVIA**, 1980 als **VISBY** für die Rederi AB Gotland erbaut, erreicht am 16. April 2015 aus Nynäshamn kommend Danzig. Einen Monat später folgte sie ihrem Schwesterschiff ins Mittelmeer.*

An der Westerplatte hat man wieder zwei Fähranleger in Sicht. Einmal ein ehemaliges, demnächst offenbar wieder in Betrieb gehendes Terminal von Polferries auf der Landzunge Westerplatte und auch das schräg gegenüberliegende Autofährterminal Nowy Port, am dem die Nachtfähre **SCANDINAVIA** (ex **VISBY**) von Polferries nach Nynäshamn abgefertigt wird. Auch sie begegnet uns einlaufend zur Mittagszeit.



Die **SCANDINAVIA** am Fährterminal in Danzig.

Den Schiffsverkehr zwischen Altstadt und Westerplatte teilen sich offenbar zwei Gesellschaften. Die Zegluga Gdanska betreibt moderne Fahrgastschiffe, u.a. eine Einheit für den Verkehr auf der Mottlau zur Westerplatte und auch einen Kataran für Fahrten zu den Nachbarstädten und zur Halbinsel Hel. Dieser liegt im April aber noch auf und wartet auf den Saisonbeginn. Die andere Reederei ist Darkris Travel S.C., die mit zwei rund 10 Jahren alten Nachbauten historischer Segler aus dem 17. Jahrhundert, der **LEW** und der **CZARNA PERLA**, im Stundentakt zwischen den beiden Wendepunkten pendelt. Die Schiffe



sind bewirtschaftet und es gibt unterwegs eine dreisprachige Stadt- bzw. Hafenerklärung (auch auf Deutsch) und auf der Rückfahrt Livemusik von einem Sänger mit Gitarre. Die Fahrt kann auf jeden Fall empfohlen werden! Eine weitere Fähre soll nicht unterschlagen werden, nämlich die kleine Personenfähre **MOTŁAWA**, die alle 30 Minuten zwischen Krantor und dem gegenüberliegenden Kai mit dem Schiffahrtsmuseum pendelt.



*Oben: Die Teilnehmer der DFV-Fahrt 2011 können sich vielleicht noch an die **MOTŁAWA** erinnern. Unten: Die **ONYX** wartet in Danzig auf den Saisonbeginn der Fahrten durch die Danziger Bucht.*





Die **HOLGER DANSKE** muss in Vertretung der **PRINSESSE BENEDIKTE** derzeit Sonderschichten schieben.

Ein paar Tage später, am 23. April, fuhr ich noch für eine Woche nach Südschweden. Da ich mit einer Bekannten mit dem Auto reiste, war die Vogelfluglinie erste Wahl, da die Fähren die Strecke hervorragend in drei Drittel aufteilt und entsprechende Pausen erlaubt. Dort gab es auf dem Fehmarnbelt die wegen des zuvor erwähnten Werftunfalls in Polen etwas veränderte Schiffsaufteilung aus den bekannten drei großen Doppelendern sowie zwei kleineren Verstärkern zu sehen. Neben der nun beinahe dauerhaft pendelnden **HOLGER DANSKE** war außerdem die vom Öresund abgezogene **MERCANDIA VII** (siehe rechts!) hier unterwegs.



Weiter nördlich, auf dem Øresund, pendelten wie üblich die drei großen Doppelender von Scandlines sowie die **MERCANDIA IV** und für Fußpassagiere der 'Sundbus' **PERNILLE**.



Die **PERNILLE** ist der letzte Sundbuss, der noch zwischen Helsingør und Helsingborg pendelt.



*Oben: Die **AURORA AF HELSINGBORG** in ihrem Heimathafen.
Unten: Die **HARMONY AF HELSINGBORG** wurde 1969 für die Hansa Linien A/S als Hansa für die Route Sønderborg-Gelting gebaut. Sie hat zumindest einen frischen Anstrich bekommen.*





Zurück ging es eine Woche später mit dem Zug und hierbei ab Kopenhagen mit dem Diesel-ICE (mit DSB-Flügelrad!) über die Fehmarnbelt - Fähre und weiter nach Hamburg.

Zum Abschluß habe ich dann noch vom 10.-12. Mai mit einem weiteren Vereinsmitglied einen Ausflug nach Jütland gemacht und dort eine Rundfahrt zu verschiedenen kleinen Fährlinien unternommen, u.a. der leider kürzlich eingestellten Linie im Zuge der Straße 545 über den Naessund, der Kurzstrecke Venø – Kleppen, der Linie Thyborøn – Agger und der Linie Esbjerg – Fanø.



Die 2010 gebaute **VENØFÆRGEN** quert den schmalen Venøsund - eine der kürzesten, wenn nicht DIE kürzeste Fährverbindung Dänemarks. Im Hintergrund ist rechts das alte Fährbett auf Venø zu sehen, das manchmal noch für das Reserveschiff gebraucht wird. Wo sich das Reserveschiff (und heutige Museumsschiff), die alte **VENØSUND** befindet, wussten wir da noch nicht. Prospektbilder legten einen Liegeplatz im Sportboothafen auf Venø nahe, aber dort war kein größeres Schiff zu sehen.



Am Naessund war leider die Verbindung zwischen Mors und Thy schon eingestellt. Nachdem Ende April offenbar das Sicherheitszertifikat der Fähre **NÆSSUND** abgelaufen war, konnte man sich bisher wohl aus Kostengründen nicht zu einer Erneuerung entschließen. So

konnte nur noch der abgesperrte Anleger bei Hurup besichtigt werden, während die alte Holzfähre in ihrem Fährbett auf Mors aufliegt und in eine unsichere Zukunft blickt.



Auf dem Weg zur Fährverbindung Agger – Thyborøn kamen wir auch an der Aggervaerft vorbei und entdeckten dort die zu Beginn erwähnte und hier aufgeslippte **VENØSUND**. Sie glänzte in frischen Farben und stand offenbar kurz vor der Rückkehr in ihr Element. Wie kurz davor, merkten wir nach dem Mittagessen vor Ort, als sie plötzlich auf dem Weg ins Wasser war. So konnten auch davon noch ein paar Bilder entstehen.



Die **VENØSUND** ist wieder in ihrem nassen Element.



Von Agger aus ging es dann mit der vor der Ablösung stehenden **KANALEN** hinüber nach Thyborön. Im dortigen Hafen konnten noch von ihr sowie von der dort schon länger aufliegenden **HARALD BLATAND** (ex **ENDELAVE**) einige Bilder gemacht werden.



*Diese ehemalige Endelave-Fähre **HARALD BLÁTAND** ist augenscheinlich in recht traurigem Zustand und steht wohl auch vor einer unsicheren Zukunft.*



Auf dem Heimweg machten wir einen kurzen Stop in Esbjerg um eine Runde nach Fanø und zurück zu fahren und die dortigen Schiffe zu verewigen. Darunter war das dort vertäute Unterkunftsschiff **MOBY CORSE** (ex **DANA ANGLIA**) und die u.U. ähnlichen Zwecken dienende **PATRIA SEAWAYS**.



Die **PATRIA SEAWAYS** hat auch schon eine bewegte Geschichte hinter sich...



Für FanøFærger war nur die **MENJA** im Einsatz, während die **FENJA** bis zum nächsten Wochenendverstärkereinsatz im Nachbarhafenbecken aufgelegt war. Das ebenfalls zeitweise als Verstärker dienende Fahrgastschiff **SØNDERHO** war an seinem Stammplatz vertäut.

Damit endete unsere „Fährrundfahrt“ in Jütland. Falls ich einige Details, Verbleibe oder den aktuellen Status der Schiffe falsch wiedergegeben habe, würde ich mich über Korrekturen freuen - entweder an [hansestaedter\(at\)web.de](mailto:hansestaedter(at)web.de) oder vielleicht in einer hier neu einzuführenden regelmäßigen Rubrik "Anmerkungen und Korrekturen"?



*Oben: Die **FENJA** liegt im Nebenbecken auf.
Unten: An ihrem Stammliegeplatz wartet die **SØNDERHO** auf ihren nächsten Einsatz zur Insel Fanø – oder zu den Seehundsbänken.*

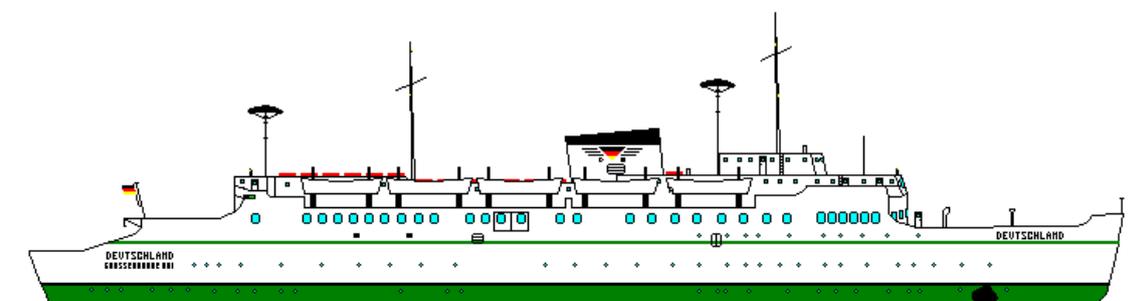


Alle Texte und Photos: Martin Kursawe

Wie schon in der letzten Ausgabe gibt es auch dieses Mal wieder ein paar exklusive Bilder vom Alltag auf der Linie Großenbrode Kai-Gedser in den 1950er und 1960er Jahren. Lutz Lüttig, dessen Vater seinerzeit auf der **DEUTSCHLAND** der Deutschen Bundesbahn als 1. Offizier fuhr, hat uns die Aufnahmen freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Heute geht es rund um die Brücke.



Kommando-Brücke „belebt“ mit Kapitän Heinemann und 1. Offizier Lüttig (der Herr rechts ist unbekannt).



*So sah die **DEUTSCHLAND** nach einem Umbau ca. 1955 aus.*

Zeichnung: R. C. Schöttker



Links: Hans-Christian Lüttig im Gespräch mit dem Maschinenraum.

Lutz Lüttig stellt die Frage: Wo ist hier der Voith-Schneider-„Kasten“ (vgl. Bild aus letztem Intern). Ich würde spontan vermuten, dass dies die hintere Brücke ist (die Front ist nicht schräg).



Maschinentelegraph und Sextant neben der Brücke. H.-C. Lüttig im Gespräch mit einem dänischen(?) Eisenbahner während einer Liegezeit in Gedser (das alte Bahnhofsgebäude ist zu erkennen; wahrscheinlich 1953, nur ein Ärmelstreifen).



Unten: **DEUTSCHLAND** in voller Fahrt voraus: HC Lüttig (mit unvermeidlicher Zigarette) und der damalige Chefkapitän Christian Gonnens (mit unvermeidlicher Zigarre) neben der Brücke.



Fähren auf Briefmarken

Ein Thema, das bisher bei uns noch gar keine Beachtung gefunden hat: Fährschiffe auf Briefmarken. Wer selbst Philatelist ist und etwas beisteuern möchte, schickt gerne eine Nachricht an intern@dfv-online.info. Die folgende Briefmarke mit der **NORRÖNA** hat Martin Kursawe entdeckt:



DFV-Treff in Hamburg:

Das nächste Treffen soll an Bord der MS Amadea stattfinden. Wir treffen uns zwischen 11:00 Uhr und 11:15 Uhr am Terminal (Altona). Von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr kann die MS Amadea erkundet werden (freie Zeit, keine Führung). Von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr gibt es ein mehrgängiges Mittagmenü inklusive Tischwein an Bord. **Weitere Informationen unter dfvtreffhh@dfv-online.info!**

DFV-Treff in Bremen:

Mittwoch, **20. Mai 2015, 19:00h** im PORT, Am Speicher XI 1, 28217 Bremen. Nächster Termin nach den Sommerferien. Informationen über rsc@dfv-online.info.

DFV-Treff in Niedersachsen:

Termin wird noch gesucht. Informationen bei dfv@noelting-net.de.

DFV-Vereinsfahrt 2016

Voraussichtlich um den 3. Oktober 2016

Sie haben noch wichtige Termine? Immer her damit an intern@dfv-online.info!

DFV intern – das elektronische Mitteilungsblatt des Deutschen Fährschiffsverkehrsvereins. An der Ausgabe 16 (Mai 2015) haben mitgewirkt: Christine Beckmann, Carsten Behm, Christian Klein, Martin Kursawe, Carsten Lüdtker, Lutz Lüttig, Torsten Noelting, Ralph Prüssmann, Jan-Otto Schaumann, Heino Sehlmann, Jürgen Struck und Ralph Christian Schöttker.

Verantwortlich für die Artikel und Bilder sind jeweils die Autoren.

Beiträge für die nächste Ausgabe sind gern gesehen und sollten bitte bis zum 8. August 2015 intern@dfv-online.info gesendet werden.

DFV intern 17 (August 2015) wird um den 15. August 2015 versendet.